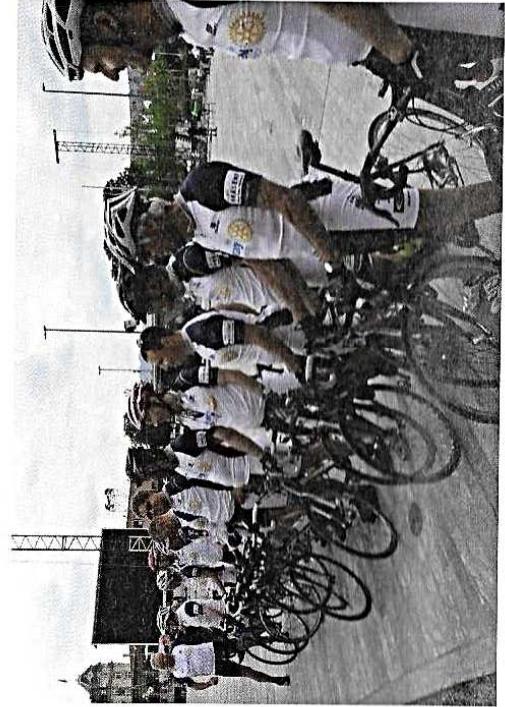


Grenzüberschreitende Solidarität zugunsten krebskranker Kinder

„Biken für Kinder“ – unter diesem Motto stand die grosse Aktion des Rotary Clubs Villingen-Schwenningen.



dort für vier Wochen zusammen mit ihren Familien therapiert und umsorgt. Das Eingebundensein des Kindes bei seinen Nächsten lässt es den Schock der Diagnose Krebs und die Angst vor Isolation umgleich besser verarbeiten und erhöht so die Heilungsaussichten massiv. Wichtig sind auch Information und der Gedankenaustausch mit und unter Angehörigen. Das Konzept erweist sich als äusserst erfolgreich. Etwas Vergleichbares gibt es in der Schweiz nicht. In Deutschland übernehmen die Krankenkassen die gesamten Kosten für Aufenthalt und Therapie, in der Schweiz hingegen beteiligen sich die Kassen nur punktuell. Die Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder schätzt es sehr, dass sie seit fast 20 Jahren betroffenen Familien eine so wertvolle Auszeit in dieser Klinik ermöglichen kann.

Unter der kundigen Leitung des Präsidenten Helge Hardacker starteten rund 20 Rotarier und Gäste im Alter zwischen 36 und 80 Jahren in Bergamo. Die Tour führte über atemberaubende Pässe durch die Schweiz mit dem Ziel Furtwangen in Deutschland.

Zweck dieser Tour war es einerseits Gelder für die Rehabilitationsklinik „Katharinenhöhe“ zu sammeln und andererseits auf den Etappen durch die Schweiz auf die Möglichkeit einer Rehabilitation für krebskrank Kinder aufmerksam zu machen.

Als am Freitag, 20. Juni pünktlich um 12 Uhr die Gruppe beim Cafe Collana auf dem neuen Zürcher Sechseläutenplatz eintraf, hatte sie 5 Tagesetappen in den Beinen. Trotz den täglichen Strecken zwischen 75 und 92 Kilometern wirkten die Sportler kein bisschen müde und gut gelaunt. Nach einer kurzen Ruhepause und kulinarischem Verwöhnen werden ging es weiter nach Zurzach – dem letzten Aufenthalt in der Schweiz. Am Samstag erreichten die Radfahrer ihr Ziel, wo sie von Kindergesang und Trommelklängen begeistert empfangen wurden. Die sich in einer wunderschönen Oase im Südlichen Schwarzwald bei Schönenwald befindliche Rehaklinik «Katharinenhöhe» ist auf eine nahezu einzigartige Krebs-Nachsorge von Kindern und Jugendlichen spezialisiert. Die Patienten werden

Die eine Hälfte vom den auf der Tour generierten Gelder geht direkt an der Klinik und die andere Hälfte wird für Familien aus der ganzen Schweiz eingesetzt, bei denen ein Aufenthalt ärztlich empfohlen wird.

Allen, die in irgendeiner Weise diese Benefiz-Tour unterstützt haben, danken wir sehr herzlich. Ein ganz grosser Dank auch den top motivierten Radfahrem, die trotz enormer körperlichen Anstrengungen sicher viel Freude und Positives erfahren durften.



Zu Gast: Prof. Dr. Felix Niggli, Leiter der Arzt Onkologie, Kinderspital Zürich.

TEXT Rudolf M. Huber und Franziska Derungs
FOTO Rudolf M. Huber

Rotary-Transalp: Bergamo –
Zürich ist geschafft – es fehlt
nicht mehr allzu viel bis
nach Schönenwald.

